

TAMINS-SOLOTHURN

Neue Kraft im Schweizer Energiemarkt

Die drei Schweizer Energieunternehmen Regio Energie Solothurn, Elektrizitätswerk Tamins AG und Energie Service Biel/Bienne haben am 14. Februar 2008 die Trianel Suisse AG gegründet. Die neue Gesellschaft mit Sitz in Solothurn ist ein Netzwerk eigenständiger Schweizer Energieunternehmen.

Für ihre Eigentümer und künftigen Kunden wird das Unternehmen umfassende Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erbringen.

Vor dem Hintergrund des neuen Stromversorgungsgesetzes (StromVG), der Strommarktöffnung und des in den nächsten Jahren drohenden Versorgungsengpasses ist für die drei Gründungsgesellschafter die Kooperation in einem leistungsfähigen Netzwerk der richtige Schritt, um die künftigen Herausforderungen zu bewältigen.

Das Geschäftsmodell der Trianel Suisse ist für den Schweizer Markt neu und einzigartig. Trianel Suisse hat die Ambition, den Schweizer Strommarkt als neue Kraft zu bewegen und die Chancen der Strommarktöffnung für ihre Partner zu nutzen. Das innovative Kooperationsmodell ist eine Alternative zu den bereits bekannten Modellen und hat im Vergleich den Vorteil, dass die Partner ihre unternehmerische Eigenständigkeit behalten.

Erfolgreiche Kooperationsplattform

Kooperationspartner der Trianel Suisse AG ist die Trianel European Energy Trading GmbH. Die Trianel ist heute die erfolgreichste Kooperationsplattform mit rund 80 ange-

schlossenen Energieunternehmen. Dieses Modell der Bündelung von Interessen und Kräften ist erprobt und wurde in Deutschland und den Benelux-Staaten bereits erfolgreich im Markt implementiert. Die Trianel Suisse AG ist eine Schweizer Lösung, welche Rücksicht auf die Gegebenheiten des hiesigen Strommarktes nimmt und gleichzeitig auf den erfolgreichen Erfahrungen und umfangreichen Kompetenzen der Trianel-Gruppe aufbaut. Das Netzwerk steht weiteren Energieunternehmen, sei es als Miteigentümer oder Kunden, offen.

Umfassende Dienstleistungen

Das Angebot der Trianel Suisse richtet sich an Stadt-, Gemeinde- und Regionalwerke, die ihre Zukunft eigenständig gestalten wollen. In die Trianel Suisse werden Partner aufgenommen, die zu mindestens 51 Prozent im Besitz der öffentlichen Hand oder genossenschaftliche organisiert sind. Für ihre Eigentümer und künftigen Kunden wird Trianel Suisse umfassende Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Energieproduktion über den Energiehandel und -vertrieb bis hin zur Energielogistik – erbringen und verschafft ihnen damit einen Wettbewerbsvorteil.

Ein Schwerpunkt ist die Siche-



Der Verwaltungsrat der Trianel Suisse AG: (von links) Erwin Haslebacher (Energie Service Biel/Bienne), Felix Strässle (Regio Energie Solothurn), Theo Joos (Elektrizitätswerk Tamins) sowie Sicco Kopka in Stellvertretung (Trianel European Energy Trading GmbH). (Bild zVg)

rung eines günstigen Zugangs zu den Grosshandelsmärkten mit der Etablierung einer Energiebeschaffungsplattform. Dies umfasst auch die Aufgabe, den Schweizer Unternehmen die Beteiligung an neuen Eigenerzeugungsprojekten zu eröffnen. Im Hinblick auf den drohenden Versorgungsengpass sind die einheimischen Energieverteilunternehmen hier besonders gefordert. Mit Trianel Suisse entsteht für sie eine Plattform, die sich dieses Themas annimmt und entsprechende Lösungen anbietet.

Zu den weiteren Angeboten gehören beispielsweise das Energiedatenmanagement, Bezugsprognosen und Fahrplanerstellung sowie Supportleistungen für die Kundenvertragsgestaltung und Netzentgeltkalkulation.

Trianel Suisse ermöglicht Energieunternehmen den Zugang zu allen nötigen Instrumenten, um im härter werdenden Wettbewerb er-

folgreich bestehen zu können. Es sollen überall dort Synergien genutzt werden, wo die Aufgaben durch ein einzelnes Werk nicht wirtschaftlich wahrgenommen werden können.

Rudolf Summermatter ist Geschäftsführer

Mit Rudolf Summermatter konnte ein kompetenter Mann für die Geschäftsführung gewonnen werden. Der 44-Jährige hat ein Elektroingenieurstudium absolviert und sich in Betriebswirtschaft weitergebildet. Seit 1999 und bis zu seiner Arbeitsaufnahme bei der Trianel Suisse AG war er bei der Atel in Olten tätig, zuletzt verantwortlich für den Vertrieb und die Entwicklung von Dienstleistungen für Energieverteilunternehmen und grosse Energiekunden aus Industrie und Handel. Summermatter kennt den Schweizer Strommarkt und die Bedürfnisse der Kunden bestens. (pd)

REGION

Ski-Weekend der Jungen CVP Schweiz in der Surselva

In Zusammenarbeit mit der Jungen CVP Surselva organisierte die Junge CVP Schweiz am vergangenen Wochenende ein Ski-Weekend in der Surselva. Beinahe 50 Mitgliedern aus allen vier Sprachregionen der Schweiz genossen die wunderbar präparierten Pisten der Oberalp-Gotthard-Arena und dies bei schönstem Wetter. Einige Mitglieder bevorzugten die

Wellness-Oase in Sedrun. Den Samstagabend verbrachten die Mitglieder der Jungen CVP Schweiz in der verträumten Val Sumvitg. In der «Ustria Erna» wurden feinste Bündner Spezialitäten serviert.

Das Ski-Weekend haben Tanja Bundi, Präsidentin der Jungen CVP Surselva und Generalsekretärin der Jungen CVP Schweiz,

und Martin Candinas, Grossrat und Vorstandsmitglied der Jungen CVP Schweiz, organisiert.

Vorstandsmitglied und Grossrat Martin Candinas aus Rabius ist überzeugt: «Die Mitglieder der Jungen CVP Schweiz kommen alle Jahre wieder gerne in die Surselva. Dieses Jahr durften wir einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Der Anlass war ein voller Er-

folg.» Tanja Bundi, Präsidentin der Jungen CVP Surselva und Generalsekretärin der Jungen CVP Schweiz, meint: «Die Junge CVP Surselva initiiert hauptsächlich Projekte, ist aber auch gerne Gastgeberin. Einmal mehr konnten wir einen tollen Anlass für die ganze Junge CVP Schweiz organisieren. Das freut uns. Wir werden weiterhin Gas geben.» (pd)